

Übersicht
Hilfskräfte

Stand: 24.11.2011

vsn	Titel	Einrichtung	Laufzeit	SoSe 2012	WiSe 2012/2013	SoSe 2013	WiSe 2013/14
vsn20120496	Betreuung der Studierenden, die das Lecturnity-Angebot wahrnehmen	SEP	2 Semester	1.430,00 €	1.430,00 €		
vsn20120497	Technische Betreuung und Vorführung der Lecturnity-Aufzeichnung der Amerikanistik-	SEP	2 Semester	1.058,00 €	1.058,00 €		
vsn20120506	studentische Hilfskraft	ReligWiss	2 Semester	1.350,00 €	1.350,00 €		
vsn20120529	ELearning: British Cultural Studies	SEP	2 Semester	3.115,00 €	1.325,00 €		
vsn20120542	Pflege der Bilddatenbank EasyDB des Archäologischen Instituts	Archäologie	4 Semester	2.645,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €
vsn20120544	Hilfskräfte zur Beratung der Studierenden bei Bildrecherche und Bildbeschaffung	Archäologie	4 Semester	8.100,00 €			
vsn20120545	Litlog. Studentisches Online-Feuilleton am Seminar für Deutsche Philologie, Göttingen	SDP	4 Semester	3.285,00 €	3.285,00 €	3.285,00 €	3.285,00 €
vsn20120546	Litlog. Studentisches Online-Feuilleton am Seminar für Deutsche Philologie, Göttingen	SDP	4 Semester	2.682,00 €	2.682,00 €	2.682,00 €	2.682,00 €
vsn20120563	Lehrveranstaltungsbetreuung	Altorientalistik/K	4 Semester	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €	1.350,00 €
vsn20120566	Studienhandbuch für altorientalische literarische Texte	Altorientalistik/K	4 Semester	3.576,00 €	3.576,00 €	3.576,00 €	3.576,00 €
vsn20120567	Aufbau Sumerisch Glossar	Altorientalistik/K	4 Semester	2.190,00 €	2.190,00 €	2.190,00 €	2.190,00 €
vsn20120568	Studierenden-Berater/in	Altorientalistik/K	4 Semester	894,00 €	894,00 €	894,00 €	
vsn20120604	Lektürekanon digital	SDP	1 Semester	2.980,00 €			
vsn20120614	Aufstockung Lehrgrabung	UFG	1 Semester	2.563,00 €			
vsn20120617	digitale Erschließung der Lehrsammlung	UFG	2 Semester	3.700,00 €	2.700,00 €		
vsn20120631	Scannen von Unterrichtsmaterialien	Ägyptologie	4 Semester	1.012,00 €	1.012,00 €	1.012,00 €	1.012,00 €
vsn20120642	Lehrlabor	SDP	4 Semester	2.088,00 €	2.088,00 €	2.088,00 €	2.088,00 €
		Gesamtkosten:		44.018,00 €	27.640,00 €	19.777,00 €	18.883,00 €

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Betreuung der Studierenden, die das Lecturnity-Angebot wahrnehmen

Vorschlagsnummer: vsn20120496

Antragseingang: 03.11.2011 - 18:09

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Englische Philologie (SEP) & American Studies

Position: Mitarbeiter/in

Titel:

Name: Stephanie Sommerfeld

E-Mail: ssommer@gwdg.de

Telefon: 551397585

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Ja

Maßnahmenkategorie: Lehrangebotsverbesserung durch E-Learning

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 2 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.
auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation: Die Vorlesung wird auf Video aufgezeichnet (studentische Hilfskraft für technische Lecturnity-betreuung: siehe weiterer Verwendungsvorschlag) und Studierenden, die aus Termingründen an der Vorlesung nicht teilnehmen können oder einzelne Sitzungen wiederholen wollen, zugänglich gemacht.

Beschreibung: Die Hilfskraft bietet Betreuung bei Vor- und Nachbereitung sowie regelmäßige Sprechstunden an. Studierende werden in die Lage versetzt, sich optimal auf Prüfungen vorzubereiten.
Inhaltliche Fragen zur Vorlesung werden in zusätzlichen Sprechstunden geklärt; die Studierenden werden bei der Vor- und Nachbereitung der Vorlesung und Abschlussklausuren unterstützt.
Da zu dieser Tätigkeit intensive Fachkenntnisse des relevanten Klausurmateri als erforderlich sind, ist die Anstellung einer SHK mit BA-Abschluss, die Erfahrung mit den entsprechenden Vorlesungen hat, notwendig.
Vorgesetzter der Hilfskraft wäre Prof. Dr. Frank Kelleter.

Erwarteter Nutzen: Profitierende: alle Studierenden (160/Vorlesung)

Inhalte: Vorbereitung der Studierenden auf verpflichtende Prüfungen; individuelle Betreuung bei inhaltlichen Fragen; regelmäßige Sprechstunden

Der Lecturnity- Service ist erfolgreich erprobt kann jedoch nicht aus laufenden Personalkosten betrieben werden.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK+BA)	24 SHK+BA x 4 Monate x 14,90	1.430 €
	Semestersumme:	1.430 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK+BA)	24 SHK+BA x 4 Monate x 14,90	1.430 €
	Semestersumme:	1.430 €
	Gesamtsumme:	2.861 €

Sonstiges

Anmerkung: Dies ist der Folgenatrag zum Projekt 4511110089.

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Technische Betreuung und Vorführung der Lecturnity-Aufzeichnung der Amerikanistik-Vorlesung

Vorschlagsnummer: vsn20120497

Antragseingang: 03.11.2011 - 18:26

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Englische Philologie (SEP) & American Studies

Position: Mitarbeiter/in

Titel:

Name: Stephanie Sommerfeld

E-Mail: ssommer@gwdg.de

Telefon: 551397585

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Ja

Maßnahmenkategorie: Lehrangebotsverbesserung durch E-Learning

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 2 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.
auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation: Studierende, die die Vorlesung aus Termingründen, wegen Stundenplankonflikten oder weil sie sich für längere Zeit im Ausland aufhalten, nicht besuchen können, sollen die Möglichkeit erhalten, dennoch an der Vorlesung teilzunehmen bzw. den behandelten Stoff nachzuholen. Dazu muss die Vorlesung aufgezeichnet werden.

Beschreibung: Betreuung einer Lecturnity-Aufzeichnung der Vorlesung „A Cultural History of American Literature“

Inhalte: Vorbereitung und Anfertigung der Videoaufnahme der Vorlesung, Aufbereitung des Materials, Verwaltung der Aufnahmen

Der Vorgesetzte der Hilfskraft wäre Prof. Dr. Frank Kelleter.

Erwarteter Nutzen: Profitierende: alle Studierenden (160/Vorlesung)

Nutzen:

- Erhöhung der Flexibilität der Studierenden
- Wiederholungsmöglichkeit (für Studierende, die einzelne Vorlesungen ein zweites Mal hören möchten)

Vergleich zumstatus quo:

Service bereits erfolgreich erprobt, kann aber nicht aus laufenden Personalkosten betrieben werden; Substitutionsverbot nicht verletzt, da es sich um einen Service handelt, der über die erforderliche Grundausstattung (Vorlesungsangebot an sich) hinausgeht.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK)	24 SHK/Monat x 4 Monate x EUR 11,02	1.058 €
	Semestersumme:	1.058 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK)	24 SHK/Monat x 4 Monate x EUR 11,02	1.058 €
	Semestersumme:	1.058 €
	Gesamtsumme:	2.116 €

Sonstiges

Anmerkung: Dies ist der Folgeantrag für das Projekt 4511110088

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

studentische Hilfskraft

Vorschlagsnummer: vsn20120506

Antragseingang: 07.11.2011 - 17:35

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Religionswissenschaft

Position: Student/in

Titel:

Name: Annika Schütte

E-Mail: annika.schuette@stud.uni-goettingen.de

Telefon: 055163453411

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Sonst. Service für Studierende

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 2 Semester

Studienabschlüsse: B.A.

Ausgangssituation: Bisher kann der Bedarf der Studierenden für die Verfügbarkeit der Materialien z.B. als Version auf Stud.ip nicht ausreichend mit der vorhandenen Menge der studentischen Hilfskräfte gedeckt werden, da es den studentischen Hilfskräften in ihrer bisherigen Arbeitszeit nicht möglich ist, die benötigten Texte für alle Lehrveranstaltungen zu scannen und elektronisch verfügbar zu machen. Über diesen Mangel wurde sich von studentischer Seite aus schon mehrfach beschwert und als Einschränkung der Studierbarkeit des Faches beschrieben.

Beschreibung: Die studentische Hilfskraft soll vor allem verfügbar sein für die Aufbereitung und Bereitstellung der verwendeten Literatur und Materialien. Des Weiteren soll den Dozierenden Arbeit abgenommen, die Ressourcen verbraucht, die sonst in die Betreuung der Studierenden verwendet werden könnte. Die studentische Hilfskraft soll hierbei allen Dozierenden der Religionswissenschaft eine Hilfe sein. Die studentische Hilfskraft soll für 20 Stunden im Monat eingestellt werden.

Erwarteter Nutzen: Den Studierenden soll fortan Nutzung und Zugang zu Materialien und Literatur erleichtert werden, da z.B. die Materialien online über Stud.ip verfügbar gemacht werden können. Außerdem soll dies freie Kapazitäten der Dozierenden schaffen, so dass eine erhöhte Konzentration auf die Lehre an sich ermöglicht wird.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK)

Personalkosten (120Std. SHK)

1.350 €

Semestersumme:

1.350 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK)	Personalkosten (120 Std. SHK)	1.350 €
	Semestersumme:	1.350 €
	Gesamtsumme:	2.700 €

Sonstiges

Anmerkung: Dieser Antrag wird im Namen der Fachgruppe Religionswissenschaft gestellt.

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

E-Learning: British Cultural Studies

Vorschlagsnummer: vsn20120529

Antragseingang: 15.11.2011 - 15:03

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Englische Philologie (SEP) & American Studies

Position: Dozent/in

Titel: Dr.

Name: Frauke Reitemeier

E-Mail: Frauke.Reitemeier@phil.uni-goettingen.de

Telefon: 39-7562

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Lehrangebotsverbesserung durch E-Learning

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 2 Semester

Studienabschlüsse: B.A.

Ausgangssituation: Im Fach Englisch/Englische Philologie haben Studierende ein Wahlpflichtmodul im Bereich Cultural Studies zu belegen. Das Modul führt in Kerntexte und Kerntheorien der Kulturwissenschaften ein und dient als Grundlage für in späteren Modulen vermittelte und angewendete literaturtheoretische Übungen. Um den Umgang mit den teils recht komplizierten und komplexen Texten zu erleichtern, soll ein Lernmodul mit Selbstlernaufgaben erstellt werden.

Beschreibung: Einstellung von 2 Hilfskräften zur technischen Umsetzung der Aufgaben für die Lernumgebung sowie zur Betreuung der Studierenden im Umgang mit dem Modul. Um eine entsprechende Qualität der Betreuung auch im Hinblick auf inhaltliche Fragen zu gewährleisten, werden für das Sommersemester Mittel für eine SHK+BA sowie eine SHK beantragt. Im Wintersemester 2012/2013 sollen die Ergebnisse in die Überarbeitung des Lernmoduls eingehen, so daß die Notwendigkeit für eine SHK mit Abschluß entfällt.

Erwarteter Nutzen: Hoch. Erfahrungsgemäß lesen Studierende die Texte zwar und folgen auch der einführenden Vorlesung, verstehen jedoch nur Teile in ihrer Gänze. Das Lernmodul soll so konzipiert sein, daß bereits während der Textvorbereitung einzelne Aspekte im Lesen bearbeitet werden, so daß eine schnelle Rückmeldung auf elektronischem Weg erfolgt, die ggf. auch dazu führt, daß der Text ein zweites Mal gelesen wird. So wird die anschließende Diskussion des Textes / der Theorie im Unterricht besser vorbereitet und kann präziser geführt werden. Da der Kurs jedes Semester durchgeführt wird und eines der Kernmodule der Anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft darstellt, kommt die Maßnahme allen entsprechenden Kursen zugute.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK+BA)	1x 20h/Mon. zu je 14,90 €, Laufzeit 6 Mon.	1.790 €
Hilfskräfte (SHK)	1x 20h/Mon. zu je 11,02 €, Laufzeit 6 Mon.	1.325 €
Semestersumme:		<u>3.115 €</u>

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK)	1x 20h/Mon. zu je 11,02 €, Laufzeit 6 Mon.	1.325 €
Semestersumme:		<u>1.325 €</u>
Gesamtsumme:		<u>4.440 €</u>

Sonstiges

Anmerkung: Es bestehen bereits Erfahrungen mit ähnlichen Lernmodulen (Einführung in die Literaturwissenschaft; British Cultural History; Sprachpraxis). Das Lernmodul ist unproblematisch in die derzeit verwendete Plattform StudIP einzubinden.

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Pflege der Bilddatenbank EasyDB des Archäologischen Instituts

Vorschlagsnummer: vsn20120542

Antragseingang: 16.11.2011 - 17:53

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Archäologisches Institut

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Johannes Bergemann

E-Mail: sekretariat.archinst@phil.uni-goettingen.de

Telefon: 7502

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Ja

Maßnahmenkategorie: Lehrmittel

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.
auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation: Die campusweite Bilddatenbank steht seit Mitte 2011 seitens der SUB zur Verfügung. Nach einer Phase der Anpassung an die Bedürfnisse des Faches und der Entwicklung und eingabe entsprechender Thesauri kann die Datenbank nunmehr weitgehend genutzt werden, um die vorhandenen älteren Bestände an Scans für die weitere Lehre der Dozenten und die Referate der Studierenden nutzbar zu machen.

Beschreibung: Die Hilfskräfte pflegen etwa 23.000 Bilder aus Altdatenbanken und etwa 4000 neu gescannter Bilder zu allen Themengebieten der Archäologie in die Struktur der neuen campusweiten Datenbank EasyDB ein und machen sie daher polyvalent und ortsunabhängig nutzbar für Dozenten ebenso wie für die Studierenden in ihren Referaten. Von den vorhandenen Bildern werden bei Beginn der Maßnahme etwa 4000 in die neue Datenbank eingepflegt sein. Teilweise durch Konversion sollen weitere Bilder hinzukommen im Umfang von etwa 4000 Bilder pro Semester mit vermutlich steigender Tendenz, so dass diese Konversion in überschaubarer Zeit abgeschlossen werden kann.

Erwarteter Nutzen: Es kann aufgrund einer sachgerechten Verschlagwortung effizient auf den vorhandenen Bestand an digitalen Bildern auch mehrfach zugegriffen werden. Dadurch werden die Studierenden in den Stand gesetzt, professionelle Präsentationen herzustellen, wobei sie auch unterstützt und ausgebildet werden.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK)	40 Stunden WHK für 6 Monate = 240 Std.	2.645 €
Semestersumme:		2.645 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK)	40 Stunden WHK für 6 Monate = 240 Std.	2.645 €
	Semestersumme:	2.645 €

SoSe 2013

Hilfskräfte (SHK)	40 Stunden WHK für 6 Monate = 240 Std.	2.645 €
	Semestersumme:	2.645 €

WiSe 2013/2014

Hilfskräfte (SHK)	40 Stunden WHK für 6 Monate = 240 Std.	2.645 €
	Semestersumme:	2.645 €
	Gesamtsumme:	10.579 €

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Hilfskräfte zur Beratung der Studierenden bei Bildrecherche und Bildbeschaffung

Vorschlagsnummer: vsn20110544

Antragseingang: 16.11.2011 - 18:42

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Archäologisches Institut

weitere: Archäologisches Institut
Kunstgeschichtliches Seminar (KuGe)
Ur- und Frühgeschichte (UFG)

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Johannes Bergemann

E-Mail: sekretariat.archinst@phil.uni-goettingen.de

Telefon: 7502

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Ja

Maßnahmenkategorie: Sonst. Service für Studierende

Beginn: 01.10.2011 WiSe 2011/2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.
auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation: Die vier Beteiligten Fächer Christliche Archäologie, Klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte und Kunstgeschichte sind genuine Objekt- und Bildfächer. Heute werden digitale Bilder in allen Seminarreferaten benutzt. Die Studierenden müssen in die Bildrecherche in fachbezogenen Datensammlungen eingeführt und bei der Bildbeschaffung in den vier beteiligten Fächern gleichermaßen unterstützt werden. Angesichts der gestiegenen Studentenzahlen gibt es hier einen erhöhten Beratungsbedarf.

Beschreibung: Die Maßnahme dient (1.) der Beratung bei der Beschaffung vorhandener Bilder, (2.) der Auswahl und Digitalisierung aktueller Abbildungen aus der wissenschaftlichen Literatur. (3.) Die Hilfskräfte übernehmen dann die Digitalisierung der Bilder in Profiqualität und die Erfassung der Metadaten für die Einpflege in die campusweite Datenbank easyDB.

Erwarteter Nutzen: Die Studierenden werden angeleitet, in fachspezifischen Datenbanken nach Abbildungen aus der Fachliteratur zu recherchieren. Die Google Buchsuche ist keinesfalls ausreichend! Dies kommt der Konzentration der Studierenden auf ihre Themen in den Referaten und der professionellen Erstellung ihrer Präsentationen zugute.

Kosten der Maßnahme

WiSe 2011/2012

Hilfskräfte (SHK)

360 Stunden SHK

3.967 €

Semestersumme:

3.967 €

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK)	720 Stunden SHK	8.100 €
	Semestersumme:	8.100 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK)	720 Stunden SHK (11.25€)	8.100 €
	Semestersumme:	8.100 €

SoSe 2013

Hilfskräfte (SHK)	720 Stunden SHK	8.100 €
	Semestersumme:	8.100 €
	Gesamtsumme:	28.267 €

Sonstiges**Anmerkung:**

Im SS 2011 wurden für diese Maßnahme für die vier genannten Fächer insgesamt 1680 Stunden SHK je Semester für vier Semester beantragt beginnend am WS 2011/12. Wegen der seinerzeitig relativ geringen zu verteilenden Mittel konnten jedoch nur 960 Stunden für vier Fächer vom WS 2011/12 bis SS 2013 bewilligt werden (Projektnr. 4511120056). Seither hat sich die bedarfsgerechte Höhe des ursprünglichen Antragsvolumens durch in allen Fächern evident fehlende Beratungsmittel manifestiert. Daher werden hier nun die fehlenden 720 Stunden SHK pro Semester für vier Fächer beantragt mit der Bitte, für das laufende Semester für die Zeit ab 1.1.12 zumindest die Hälfte zu bewilligen.

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Litlog. Studentisches Online-Feuilleton am Seminar für Deutsche Philologie, Göttingen

Vorschlagsnummer: vsn20120545

Antragseingang: 16.11.2011 - 19:16

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Deutsche Philologie (SDP)

Position: Mitarbeiter/in

Titel:

Name: Peer Trilcke

E-Mail: trilcke@phil.uni-goettingen.de

Telefon: 0551 397535

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Ja

Maßnahmenkategorie: Sonst. Service für Studierende

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.

M.A.

auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation:

Das Online-Feuilleton Litlog wurde im Oktober 2009 gegründet und ist seit April 2010 online (www.litlog.de). Auf Litlog können Studierende aller Studiengänge der Philosophischen Fakultät journalistische Texte zu literarischen, kulturellen und wissenschaftlichen Themen unter Anleitung von wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie einer als Koordinatorin des Litlog-Netzwerks und als Redakteurin von Litlog fungierenden wissenschaftlichen Hilfskraft publizieren. Litlog, das sich aus Drittmitteln der Stiftung Niedersachsen und dezentralen Studiengebühren finanziert, bietet Studierenden darüber hinaus in Form von freiwilligen Workshops und Schreibwerkstätten (teils in Kooperation mit dem Literarischen Zentrum Göttingen) einerseits, in Form von modularisierten Seminarveranstaltungen im Rahmen der Schlüsselqualifikationen andererseits die Möglichkeit, über die eigene Textproduktion zu reflektieren. Auf diese Weise können Studierende studienbegleitend und -ergänzend unter quasi-realistischen Bedingungen erste Erfahrungen im (journalistischen) Schreiben für ein großes Publikum sammeln und damit eine der Kernkompetenzen geisteswissenschaftlicher Praxis in der Tat erproben. Das Angebot haben bisher (Stand November 2011) 86 studentische AutorInnen genutzt, die über 210 Artikel veröffentlicht haben; die Seite www.litlog.de hat monatlich (im Durchschnitt) über 3000 unterschiedliche BesucherInnen, die Seite wird (im Durchschnitt) monatlich ca. 5000 mal aufgerufen; im Litlog-Forum, das das AutorInnen-Netzwerk hinter der Website organisiert, sind über 200 Studierende angemeldet.

Die InitiatorInnen und HerausgeberInnen von "Litlog" (Janet Boatin, Kai Sina, Peer Trilcke) haben bei der Stiftung Niedersachsen erneut einen Förderantrag für zwei Jahre (04/2012 bis 03/2014) gestellt, der eine Finanzierung in Höhe von insgesamt 30336,00 EUR erbittet (für die Einladung von Praktikern aus dem Kulturbetrieb im Rahmen von Litlog-Praxisworkshops sowie für 56 wHK-Stunden pro Monat). Um den Betrieb von Litlog für die

nächsten vier Semester (ab SoSe 12) aufrecht erhalten zu können, bedarf es jedoch einer vollen wHK (mit 86h/M). - Um die Aufrechterhaltung des Angebots zu garantieren, erbitten wir mit diesem Antrag die Finanzierung der noch fehlenden 30-wHK-Stunden pro Monat.

Beschreibung: Litlog wird getragen von den 'studentischen MitarbeiterInnen', die als freie AutorInnen im Online-Feuilleton publizieren. Betreut und beraten werden diese studentischen AutorInnen von einem Projektteam, in dem neben wissenschaftlichen MitarbeiterInnen auch zwei Hilfskräfte arbeiten: eine wHK (86h/M) und eine stHK (30h/M).

Die wHK fungiert dabei als zentrale Organisationsstelle (AnsprechpartnerIn für Studierende, Korrespondenz mit Verlagen für Rezensionsexemplare, mit den Theatern und Literarischen Zentrum für Freikarten etc.) und vor allem als leitende RedakteurIn (Betreuung der Textentstehung, Leitung der freiwilligen Schreibwerkstätten, Redaktion der Texte, Publikation der Texte auf der Online-Plattform).

Studierende haben dabei fakultativ die Möglichkeit, sich selbstgestaltete umfangreichere Projekte im Rahmen von Litlog in den Modulen "B.Ger.16.MP Webbasiertes Publizieren" oder "SK-B.Ger.10 Text- und Kommunikationsmanagement" anrechnen zu lassen.

Organisatorisch zugeordnet ist die wHK dem Litlog-Projektteam, dessen derzeitiger Sprecher Peer Trilcke ist.

Erwarteter Nutzen: Ohne eine weitere Unterstützung des Projekts durch dezentrale Studiengebühren wird die praxisorientierte Serviceleistung Litlog - die 2011 mit dem Preis des Stiftungsrates der Universität Göttingen für "herausragendes Engagement in der Hochschullehre" ausgezeichnet wurde - nicht mehr angeboten werden können.

Wird das Projekt fortgesetzt, so steht Litlog weiterhin allen Studierenden der Philosophischen Fakultät als Diskussions- und Publikationsforum zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der Kapazitäten und der bisherigen Nachfrage ist damit zu rechnen, dass mindestens 50 Studierende im Jahr ca. 100 Beiträge veröffentlichen werden.

Für den weiteren Berufsweg der Studierenden kann (und hat) dies erheblichen Nutzen haben: Nicht nur sind die gesammelten Schreib- und Publikationserfahrungen eine wichtige praxisorientierte Ergänzung zum fachwissenschaftlichen Studium. Auch bleiben die Artikel online verfügbar, können also zu Bewerbungszwecken genutzt werden; darüber hinaus stellt das Litlog-Projektteam Empfehlungsschreiben für Bewerbungen aus.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (WHK)	30h/M - OrganisatorIn und RedakteurIn von Litlog	3.285 €
Semestersumme:		3.285 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (WHK)	30h/M - OrganisatorIn und RedakteurIn von Litlog	3.285 €
Semestersumme:		3.285 €

SoSe 2013

Hilfskräfte (WHK)	30h/M - OrganisatorIn und RedakteurIn von Litlog	3.285 €
Semestersumme:		3.285 €

WiSe 2013/2014

Hilfskräfte (WHK)	30h/M - OrganisatorIn und RedakteurIn von Litlog	3.285 €
Semestersumme:		3.285 €
Gesamtsumme:		13.140 €

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Litlog. Studentisches Online-Feuilleton am Seminar für Deutsche Philologie, Göttingen

Vorschlagsnummer: vsn20120546

Antragseingang: 16.11.2011 - 19:38

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Deutsche Philologie (SDP)

Position: Mitarbeiter/in

Titel:

Name: Peer Trilcke

E-Mail: trilcke@phil.uni-goettingen.de

Telefon: 0551 397535

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Ja

Maßnahmenkategorie: Sonst. Service für Studierende

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.

M.A.

auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation:

Das Online-Feuilleton Litlog wurde im Oktober 2009 gegründet und ist seit April 2010 online (www.litlog.de). Auf Litlog können Studierende aller Studiengänge der Philosophischen Fakultät journalistische Texte zu literarischen, kulturellen und wissenschaftlichen Themen unter Anleitung von wissenschaftlichen Mitarbeitern, einer als Koordinatorin des Litlog-Netzwerks sowie als Redakteurin von Litlog fungierenden wissenschaftlichen Hilfskraft und einer studentischen Hilfskraft, die als Assistenz der wHK arbeitet, publizieren. Litlog, das sich derzeit aus Drittmitteln der Stiftung Niedersachsen (bis 03/2011; Folgeantrag ist gestellt, s.u.) und dezentralen Studiengebühren (bis 03/2012) finanziert, bietet Studierenden darüber hinaus in Form von freiwilligen Workshops und Schreibwerkstätten (teils in Kooperation mit dem Literarischen Zentrum Göttingen) einerseits, in Form von modularisierten Seminarveranstaltungen im Rahmen der Schlüsselqualifikationen andererseits die Möglichkeit, über die eigene Textproduktion zu reflektieren. Auf diese Weise können Studierende studienbegleitend und -ergänzend unter quasi-realistischen Bedingungen erste Erfahrungen im (journalistischen) Schreiben für ein großes Publikum sammeln und damit eine der Kernkompetenzen geisteswissenschaftlicher Praxis in der Tat erproben.

Das Angebot haben bisher (Stand November 2011) 86 studentische AutorInnen genutzt, die über 210 Artikel veröffentlicht haben; die Seite www.litlog.de hat monatlich (im Durchschnitt) über 3000 unterschiedliche BesucherInnen, die Seite wird (im Durchschnitt) monatlich ca. 5000 mal aufgerufen; im Litlog-Forum, das das AutorInnen-Netzwerk hinter der Website organisiert, sind über 200 Studierende angemeldet.

Die InitiatorInnen und HerausgeberInnen von Litlog (Janet Boatin, Kai Sina, Peer Trilcke) haben bei der Stiftung Niedersachsen erneut einen Förderantrag für zwei Jahre (04/2012 bis 03/2014) gestellt, der eine Finanzierung in Höhe von insgesamt 30336,00 EUR erbittet

(für die Einladung von PraktikerInnen aus dem Kulturbetrieb im Rahmen von Litlog-Praxisworkshops sowie für 56 wHK-Stunden pro Monat). Die Erfahrungen aus den ersten beiden Projektjahren zeigen dabei, dass für eine angemessen intensive Betreuung der studentischen AutorInnen neben einer wHK zudem eine stHK (30h/M) nötig ist.

Um den Betrieb von Litlog auf dem derzeitigen Niveau auch für die nächsten vier Semester (ab SoSe 12) aufrecht erhalten zu können, erbitten wir entsprechend mit diesem Antrag die Finanzierung von 30-stHK-Stunden pro Monat.

Beschreibung: Litlog wird getragen von den 'studentischen MitarbeiterInnen', die als freie AutorInnen im Online-Feuilleton publizieren. Betreut und beraten werden diese studentischen AutorInnen von einem Projektteam, in dem neben wissenschaftlichen MitarbeiterInnen auch zwei Hilfskräfte arbeiten: eine wHK (86h/M) und eine stHK (30h/M).

Die stHK, deren Finanzierung mit diesem Antrag erbeten wird, fungiert dabei als Assistenz der Redaktionsleitung (wHK). Kernaufgaben der stHK sind: die Betreuung und Pflege des Litlog-Autorenforums (www.litlog.de/forum), über das große Teile der Korrespondenz mit den studentischen AutorInnen laufen; Assistenz bei der Pflege der Website www.litlog.de, die Bildbearbeitung, das Lektorat von Beiträgen für Litlog sowie die online- und offline-Präsenz als AnsprechpartnerIn für die studentischen AutorInnen.

Studierende haben dabei fakultativ die Möglichkeit, sich selbstgestaltete umfangreichere Projekte im Rahmen von Litlog in den Modulen "B.Ger.16.MP Webbasiertes Publizieren" oder "SK-B.Ger.10 Text- und Kommunikationsmanagement" anrechnen zu lassen.

Organisatorisch zugeordnet ist die stHK dem Litlog-Projektteam, dessen derzeitiger Sprecher Peer Trilcke ist.

Erwarteter Nutzen: Ohne eine Finanzierung der Assistenz-stHK durch dezentrale Studiengebühren müsste die praxisorientierte Serviceleistung Litlog - die 2011 mit dem Preis des Stiftungsrates der Universität Göttingen für "herausragendes Engagement in der Hochschullehre" ausgezeichnet wurde - in Teilen eingeschränkt werden. Einschränkungen betreffen dabei insbesondere die Betreuung der studentischen AutorInnen über das Online-Forum sowie die Quantität der veröffentlichten Beiträge auf Litlog (und damit auch der studentischen AutorInnen).

Wird die stHK finanziert, so steht Litlog weiterhin im vollen Umfang allen Studierenden der Philosophischen Fakultät als Diskussions- und Publikationsforum zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der Kapazitäten und der bisherigen Nachfrage ist damit zu rechnen, dass mindestens 50 Studierende im Jahr ca. 100 Beiträge veröffentlichen werden.

Für den weiteren Berufsweg der Studierenden kann (und hat) dies erheblichen Nutzen haben: Nicht nur sind die gesammelten Schreib- und Publikationserfahrungen eine wichtige praxisorientierte Ergänzung zum fachwissenschaftlichen Studium. Auch bleiben die Artikel online verfügbar, können also zu Bewerbungszwecken genutzt werden; darüber hinaus stellt das Litlog-Projektteam Empfehlungsschreiben für Bewerbungen aus.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK+BA)	30h/M - Assistenz der Redaktionsleitung	2.682 €
Semestersumme:		2.682 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK+BA)	30h/M - Assistenz der Redaktionsleitung	2.682 €
Semestersumme:		2.682 €

SoSe 2013

Hilfskräfte (SHK+BA)	30h/M - Assistenz der Redaktionsleitung	2.682 €
	Semestersumme:	2.682 €

WiSe 2013/2014

Hilfskräfte (SHK+BA)	30h/M - Assistenz der Redaktionsleitung	2.682 €
	Semestersumme:	2.682 €
	Gesamtsumme:	10.728 €

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Lehrveranstaltungsbetreuung

Vorschlagsnummer: vsn20120563

Antragseingang: 18.11.2011 - 11:07

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Altorientalistik/Keilschrift

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Annette Zgoll

E-Mail: altorien@gwdg.de

Telefon: 4402

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Sonst. Service für Studierende

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.
auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation: Bisher gibt es keine vorgefertigten Übungs- und Lektürereader für die LV. Die Studierenden müssen sich ihre Unterrichtsmaterialien selber zusammenstellen.

Beschreibung: Mit dieser Maßnahme sollen die Studierenden bei der Ausstattung mit Lehrmaterialien unterstützt werden. Zu fast allen Lehrveranstaltungen müssen Übungs- und Lektürereader (beinhaltet z.B. Bibliographien, Kopien und Fotos der Textzeugen, Übersetzungen, relevante Artikel u.s.w.) erstellt werden. Da die Erstellung eines solchen Readers für die Studierenden einen enormen Zeitaufwand bedeutet, sind die wenigsten auf die LV korrekt vorbereitet. Dies hat zur Folge, dass die effiziente Durchführung der LV beeinträchtigt ist, was wiederum Auswirkungen auf die Studienleistung hat. Durch eine studentische Hilfskraft, die mit der Erstellung dieser Reader betraut ist, kann all dem entgegen gewirkt werden. Die LV können zeit- und leistungseffizient durchgeführt werden. Eine zusätzliche Arbeitsbelastung der Studierenden kann so minimiert werden. Darüber hinaus werden die Lehrmaterialien wie Bücher und Zeitschriften geschont und bleiben länger erhalten.

Erwarteter Nutzen:

- Zeitaufwand für die Studierenden wird reduziert
- Verbesserung in der Ausstattung mit Lehrmaterialien
- die Qualität der LV wird erhöht
- Bücher und Zeitschriften werden geschont

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK)	20 Std./Monat x 6 Monate x 11,25 €	1.350 €
	Semestersumme:	1.350 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK)	20 Std./Monat x 6 Monate x 11,25 €	1.350 €
	Semestersumme:	1.350 €

SoSe 2013

Hilfskräfte (SHK)	20 Std./Monat x 6 Monate x 11,25 €	1.350 €
	Semestersumme:	1.350 €

WiSe 2013/2014

Hilfskräfte (SHK)	20 Std./Monat x 6 Monate x 11,25 €	1.350 €
	Semestersumme:	1.350 €
	Gesamtsumme:	5.400 €

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Studienhandbuch für altorientalische literarische Texte

Vorschlagsnummer: vsn20120566

Antragseingang: 18.11.2011 - 11:27

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Altorientalistik/Keilschrift

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Annette Zgoll

E-Mail: altorien@gwdg.de

Telefon: 4402

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Lehrmittel

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.
auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation: Informationen zu den Primärquellen sind nicht schnell abrufbar, stellen aber den Kern des Faches dar. Studierende müssen viel Zeit investieren, um mit Primärquellen arbeiten zu können. Diese Zeit wird oft nicht investiert (weil oft nicht vorhanden), was sich negativ auf die Studienleistungen auswirkt.

Beschreibung: Mit dieser Maßnahme sollen die studiengangsbezogenen Studienbedingungen verbessert werden, indem der Zugang zu den studienrelevanten Gegenständen des Faches erleichtert wird. Der Kernbereich des Studiengangs besteht aus dem Lesen von Originaltexten. Informationen zu diesen Primärquellen sind jedoch in der Literatur weit verstreut und nicht schnell abrufbar. Jedes Jahr kommt Neues hinzu. Der Zugang zu diesen grundständigen Informationen versperrt sich den Studierenden durch einen hohen Arbeitsaufwand, da eine zeitaufwendige Recherche nötig wäre. Mit dem Aufbau eines Studienhandbuches soll hier den Studierenden geholfen werden. Dieses Verzeichnis wäre für sämtliche Veranstaltungen hilfreich, da es bibliographische Informationen, Hinweise zu den einzelnen Textzeugen wie Fundort, Datierung, Tafeltyp, Erhaltungszustand der Tafeln, Zusammenfassungen der Inhalte, Figurenlexikon u.s.w. bietet. Für die Vor- und Nachbearbeitung von Vorlesungen wären die Informationen zu den genannten Texten schnell abrufbar. Diese werden ebenfalls in den Tutorien besprochen. In den Lektürekursen erhalten die Studierenden einen schnellen Zugang zu den behandelten Texten. Weil das Glossar über den Einzeltext hinaus geht und ganze Textgattungen umfasst, hilft es den Studierenden einen schnellen Überblick über den Kernbereich (insbesondere literarische Texte = Forschungsschwerpunkt des Seminars) des Studiums zu erlangen. Dies beinhaltet auch statistische Überblicke, die sonst nur über einen enorm hohen Arbeitsaufwand möglich wären (z.B. Verwendung von Tafeltypen, Datierung der Texte, Fundkontexte u.s.w.). Außerdem wird den Studierenden so ermöglicht, auf dem neusten Stand der Forschung zu lernen, da auch die aktuellsten Publikationen verarbeitet

werden. Im Gegensatz zum semesterbezogenen Reader hat dieses Handbuch das Ziel den Wissenstransfer über die jeweilige Einzelveranstaltung und Einzeltext hinaus zu gewährleisten. Insbesondere Qualifikationsarbeiten wie BA-Arbeiten, MA-Arbeiten, aber auch Hausarbeiten und Referate würden von diesem Handbuch profitieren, da es sich hier um die Verarbeitung von Daten handelt, auf der wissenschaftliches Arbeiten erst aufbaut. Darüber hinaus reduziert dieses Glossar den zusätzlichen Arbeitsaufwand der Studierenden enorm, was unterstützend auf den rechtzeitigen Abschluss des Studiums einwirkt.

Erwarteter Nutzen:

- verbesserter Zugang zu den studienrelevanten Gegenständen des Faches, damit Verbesserung der Studienbedingungen
- Reduzierung des Zeitaufwandes für Studierende in jeder Phase ihres Studiums, insbesondere ist hier die Bedeutung für Qualifikationsarbeiten zu betonen: Studierenden wird ermöglicht, ohne größeren Aufwand Informationen zu den neusten Textfunden und Textpublikationen abzurufen; dies kann sich nur positiv auf die Qualität der Arbeiten auswirken

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK+BA)	2 Hiwi a 20 Std./Mo. x 6 Mo. x 14,90 Euro	3.576 €
	Semestersumme:	3.576 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK+BA)	2 Hiwi a 20 Std./Mo. x 6 Mo. x 14,90 Euro	3.576 €
	Semestersumme:	3.576 €

SoSe 2013

Hilfskräfte (SHK+BA)	2 Hiwi a 20 Std./Mo. x 6 Mo. x 14,90 Euro	3.576 €
	Semestersumme:	3.576 €

WiSe 2013/2014

Hilfskräfte (SHK+BA)	2 Hiwi a 20 Std./Mo. x 6 Mo. x 14,90 Euro	3.576 €
	Semestersumme:	3.576 €
	Gesamtsumme:	14.304 €

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Aufbau Sumerisch Glossar

Vorschlagsnummer: vsn20120567

Antragseingang: 18.11.2011 - 11:37

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Altorientalistik/Keilschrift

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Annette Zgoll

E-Mail: altorien@gwdg.de

Telefon: 4402

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Sonst. Service für Studierende

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.
auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation: Da ein modernes sumerisches Lexikon nicht existiert, ist der Aufbau eines Glossars, d.h. Eingabe der Ergebnisse der in verschiedensten Publikationen verstreuten Beiträge zur sumerischen Lexemforschung in Dateien, für die Studierenden ein wichtiges Hilfsmittel für die Erschließung sumerischer Texte, das ihnen viel Zeit und Nerven spart. Nur so kann ein optimales Studieren gewährleistet werden. Früher hatte jedes altorientalistische Seminar so etwas in einem riesigen Zettelkasten, heute macht man es lieber elektronisch. Das ermöglicht auch die Kooperation mit anderen Seminaren. Wir haben die großartige Chance, mit dem Institut für Altorientalistik der Universität München gemeinsam dieses Glossar aufzubauen. Wir erhalten von dort große Mengen schon eingegebener Lexem-Daten, wenn wir selbst umgekehrt Lexem-Daten liefern.

Beschreibung: In den letzten 2 Jahren wurden im Bereich der Altorientalistik mehr Texteditionen publiziert als erwartet. Um weitere Texte auf dem neusten Stand der Forschung edieren und bearbeiten zu können, bedarf es eines aktuellen sumerischen Lexikons bzw. Glossars. Hier müssen die Arbeiten am Glossar voran getrieben werden, denn nur so kann gewährleistet werden, dass Studierende in der vorgegebenen Zeit ihre Qualifikationsarbeiten auf dem neusten Stand der Forschung anfertigen. Das Seminar f. Altorientalistik verzeichnet einen stetigen Anstieg an Master-Studierenden, die auf ein aktuelles Glossar für die Lektüre anspruchsvoller Texte angewiesen sind. Ein aktuelles Glossar kommt darüber hinaus auch der Lehrqualität zugute.

Erwarteter Nutzen: Verkürzung der Vorbereitungszeit sumerischer Texte oder Quellen; verbesserte Lesefähigkeit und Sprachkompetenz im Sumerischen, dadurch weniger Studiengangabbrecher und mehr Studierende in den Studiengängen mit altorientalistischer Beteiligung. Das Glossar ist ein wesentlicher Standortvorteil, der das Studium der Altorientalistik in Göttingen auf lange Sicht für Studierende international attraktiv machen

wird. Denn Sumerisch wird auch ein Schwerpunkt für weiterführende Projekte für Nachwuchswissenschaftler in Göttingen werden.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (WHK)	20 Std./Monat x 6 Monate x 18,25	2.190 €
	Semestersumme:	2.190 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (WHK)	20 Std./Monat x 6 Monate x 18,25	2.190 €
	Semestersumme:	2.190 €

SoSe 2013

Hilfskräfte (WHK)	20 Std./Monat x 6 Monate x 18,25	2.190 €
	Semestersumme:	2.190 €

WiSe 2013/2014

Hilfskräfte (WHK)	20 Std./Monat x 6 Monate x 18,25	2.190 €
	Semestersumme:	2.190 €
	Gesamtsumme:	8.760 €

Sonstiges

Anmerkung: Zusätzliche Hilfskraft oder Aufstockung der bereits bewilligten Stunden auf 40 Stunden/monatlich (Maßnahmenschlüssel 4511110026)

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Studierenden-Berater/in

Vorschlagsnummer: vsn20120568

Antragseingang: 18.11.2011 - 11:41

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Altorientalistik/Keilschrift

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Annette Zgoll

E-Mail: altorien@gwdg.de

Telefon: 4402

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Sonst. Service für Studierende

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.
auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation: Es gibt keine(n) studentische(n) Berater/in für Studien-Angelegenheiten.

Beschreibung: Diese Maßnahme soll eine Verbesserung der fachbezogenen Studienberatung herbeiführen. Eine Hilfskraft soll ergänzend zum bisherigen Beratungsangebot Hilfestellung beim Erstellen von Stundenplänen, beim Umgang mit den universitätsinternen IT-Systemen wie UniVz, StudIP und Flexnow, Auskunft über den Studienablauf, Prüfungsorganisation und wenn nötig über weitere Beratungsstellen geben. Außerdem soll sie als Vertrauensperson für Studierende fungieren, falls es Kritik oder Verbesserungsvorschläge für die LV seitens der Studierenden gibt. Diese Maßnahme ist auch nötig, da die Anzahl der Studierenden seit der Einführung des eigenständigen 2-Fach-Bachelor-Studiengangs Altorientalistik deutlich gestiegen ist und wir damit eine alle Studierende unseres Faches umfassende Betreuungsangebot gewährleisten möchten.

Erwarteter Nutzen: - Verbesserung der Betreuung

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK+BA)	10 Std./Monat x 6 Monate x 14,90 Euro	894 €
	Semestersumme:	894 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK+BA)	10 Std./Monat x 6 Monate x 14,90 Euro	894 €
	Semestersumme:	894 €

SoSe 2013

Hilfskräfte (SHK+BA)	10 Std./Monat x 6 Monate x 14,90 Euro	894 €
	Semestersumme:	894 €

WiSe 2013/2014

Hilfskräfte (SHK+BA)	10 Std./Monat x 6 Monate x 14,90 Euro	894 €
	Semestersumme:	894 €
	Gesamtsumme:	3.576 €

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Lektürekanon digital

Vorschlagsnummer: vsn20120604

Antragseingang: 21.11.2011 - 12:11

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Deutsche Philologie (SDP)

Position: Professor/in

Titel: Dr.

Name: Andrea Bogner

E-Mail: andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de

Telefon: 7405

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Lehrangebotsverbesserung durch E-Learning

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 1 Semester

Studienabschlüsse: M.A.

Ausgangssituation: Die Studierenden der Masterstudiengänge Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache und Interkulturelle Germanistik: Deutschland - China haben in den ersten Semestern einen relativ umfangreiches Lektürepensum zu bewältigen. Zur begleitenden Er- und Bearbeitung ist ein Begleitseminar (1 SWS) im Studienplan vorgesehen.

Beschreibung: Vorgesehen ist die Aufbereitung dieser Lektüren als Online-Lehrmaterial. (Erste Vorarbeiten dafür wurden im Rahmen eines Tutoriums im SoSe 2011 geleistet)
Ziel ist die studienbegleitende Lektüre strukturiert und tatsächlich begleitend zu gestalten. (Leitfragen, Nachhaltigkeit)

Erwarteter Nutzen: Die strukturierte begleitete Erarbeitung des Lektürekansons des Faches soll einen Beitrag zu effektiverem Studieren bei gleichzeitiger Erhaltung von Eigenständigkeit leisten.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK+BA) 200h x 14,90

2.980 €

Semestersumme: 2.980 €

Gesamtsumme: 2.980 €

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Aufstockung Lehrgrabung

Vorschlagsnummer: vsn20120614

Antragseingang: 21.11.2011 - 14:00

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes Seminar/Institut: Ur- und Frühgeschichte (UFG)

Position: Mitarbeiter/in

Titel: Dr.

Name: Jens Schneeweiß

E-Mail: jschnee@gwdg.de

Telefon: 39-5086

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Lehrangebotsverbesserung durch Tutorien

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 1 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.

Ausgangssituation: Lehrgrabungen sind Bestandteil des Curriculums, für den B.A. als Wahlmodul (B.UFG.07), für den M.A. als Pflichtmodul (M.UFG.05). Sie wurden in den vergangenen Jahren zum großen Teil im Rahmen von Drittmittelprojekten angeboten. Diese Möglichkeit gibt es nicht mehr in diesem Maße, gleichzeitig sind uns die Mittel aus Studienbeiträgen im Vergleich zu den Vorjahren gekürzt worden. Es hat sich gezeigt, dass die bislang bewilligten 4000 Euro schon nicht ausreichend waren. Die Lehrgrabungen werden intensiv auch von Studierenden der anderen archäologischen Fächer genutzt (Klassische Archäologie, Ägyptologie).

Beschreibung: Durch Frau Dr. Mischka steht seit diesem Semester eine neue Mitarbeiterin bereit, die in erster Linie die Lehrgrabungen durchführen wird. Die praktische Ausbildung im Rahmen einer Ausgrabung erfordert eine besonders intensive Betreuung und Kontrolle des Einzelnen. Daher soll die Grabungsleitung durch Hilfskräfte unterstützt werden. Angemessene eigene Grabungserfahrung ist zwingende Voraussetzung für solch eine Hilfskraft, die unter studentischen Hilfskräften a priori nur bei den auslaufenden Studiengängen gefunden werden kann. Daher sind Hilfskräfte mit B.A.-Abschluss heranzuziehen.
Module: B.UFG.07; M.UFG.05
organisatorische Zuordnung Personal: Dr. Mischka

Erwarteter Nutzen: Die praktische Ausbildung im Rahmen einer Ausgrabung erfordert eine besonders intensive Betreuung und Kontrolle des Einzelnen. Verbesserung des Betreuungsschlüssels. Es profitieren alle teilnehmenden Studierenden davon (ca. 30-40).

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK+BA)	SHK (BA) Mittel für 2 Monate	2.563 €
Semestersumme:		2.563 €
Gesamtsumme:		2.563 €

Sonstiges

Anmerkung: Das Auswahlfeld sieht keine studentischen Hilfskräfte mit BA-Abschluss zum Einsatz in der praktischen Ausbildung der Studierenden vor, daher steht oben "Tutorien". Das schien mir am naheliegendsten.

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

digitale Erschließung der Lehrsammlung

Vorschlagsnummer: vsn20120617

Antragseingang: 21.11.2011 - 14:20

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes Seminar/Institut: Ur- und Frühgeschichte (UFG)

Position: Mitarbeiter/in

Titel: Dr.

Name: Jens Schneeweiß

E-Mail: jschnee@gwdg.de

Telefon: 395086

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Ja

Maßnahmenkategorie: Sonst. Service für Studierende

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 2 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.

Ausgangssituation: Die Lehrsammlung des Seminars für UFG ist derzeit nur in handgeschriebenen Inventarbüchern erfasst, die erst z.T. in eine Datenbank eingegeben wurden. Vor kurzem (im Oktober) wurde eine Revision der Bestände durchgeführt. Die Lehrsammlung wird im Rahmen von Lehrveranstaltungen genutzt, allerdings nur zu einem bestimmten Teil.

Beschreibung: Die Inventarbücher sollen digitalisiert und komplett in einer Datenbank erfasst werden. Wegen des Überformats der Bücher soll die Digitalisierung vom Göttinger Digitalisierungszentrum durchgeführt werden, die über notwendige Ausrüstung und Know-How verfügen. Eine Kostenabschätzung erfolgte bereits. Bearbeitung, Eingabe und Pflege soll durch eine SHK unter Anleitung des Kustos erfolgen.
org. Zuordnung: Dr. J. Schneeweiß
Modul: besonders B.UFG.09, M.UFG.09 und vorlesungsbegleitende Übungen

Erwarteter Nutzen: Vollständige digitale Erschließung der Bestände der Lehrsammlung, wodurch langfristig eine bessere Pflege und Nutzung in der Lehre ermöglicht wird. Weiterhin wird eine Grundvoraussetzung für ein modernes Sammlungsmanagement und eine Vernetzung geschaffen, wie es im Zukunftskonzept II der Universität angestrebt wird. Es profitieren alle Studierenden davon, und zwar langfristig.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK)	SHK für Datenbankeingabe und -pflege mit 40 h pro Monat	2.700 €
Sachmittel	Digitalisierung im Göttinger Digitalisierungszentrum	1.000 €
Semestersumme:		3.700 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK)

SHK für Datenbankeingabe und -pflege mit 40 h
pro Monat

2.700 €

Semestersumme: 2.700 €**Gesamtsumme:** 6.400 €

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Scannen von Unterrichtsmaterialien

Vorschlagsnummer: vsn20120631

Antragseingang: 22.11.2011 - 08:42

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes
Seminar/Institut: Ägyptologie

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Heike Behlmer

E-Mail: hbehlme@uni-goettingen.de

Telefon: 0551-399420

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Lehrangebotsverbesserung durch E-Learning

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.

Ausgangssituation: Dank der studienbeitragsgeförderten Maßnahme „Digitalisierung“ (Maßnahmeschlüssel 462.W9/10-W10/11.04; Laufzeit Wintersemester 2009/10 bis Wintersemester 2010/11) liegt der Großteil der Diasammlung des Seminars in digitalisierter Form vor und kann über die eingerichtete Datenbank genutzt werden. Die Studierenden wissen es daneben sehr zu schätzen, wenn die Lehrenden auch die Grafiken und Bilder aus aktuellen Publikationen in die Materialien für Lehre und Prüfungen einbinden.

Beschreibung: Die weitere Verbesserung des Angebotes und Einsatzes digitaler Lehr- und Lernmittel lässt sich mit einer Hilfskraft erreichen, die für alle Lehrenden für das Scannen aktueller Bild- und Textmaterialien zur Verfügung steht und die vorhandene Datenbank ausbaut, pflegt und verwaltet.

Erwarteter Nutzen: Das digitale Bild- und Textmaterial wird aktualisiert und damit die Lehre maßgeblich verbessert.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK)	6 Monate x 15 Stunden x 11,25€	1.013 €
Semestersumme:		1.013 €

WiSe 2012/2013

Hilfskräfte (SHK)	6 Monate x 15 Stunden x 11,25€	1.013 €
Semestersumme:		1.013 €

SoSe 2013

Hilfskräfte (SHK)	6 Monate x 15 Stunden x 11,25€	1.013 €
	Semestersumme:	1.013 €

WiSe 2013/2014

Hilfskräfte (SHK)	6 Monate x 15 Stunden x 11,25€	1.013 €
	Semestersumme:	1.013 €
	Gesamtsumme:	4.050 €

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Lehrlabor

Vorschlagsnummer: vsn20120642

Antragseingang: 24.11.2011 - 12:54

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Deutsche Philologie (SDP)

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Markus Steinbach

E-Mail: markus.steinbach@phil.uni-goettingen.de

Telefon: 399491

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Nein

Maßnahmenkategorie: Lehrraumausstattung, Multimediaausstattung

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 4 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.
auslaufende Studiengänge

Ausgangssituation: Im Sommersemester 2008 wurde vom Seminar für Deutsche Philologie und vom Seminar für Englische Philologie mit zentralen Studienbeiträgen und aus Mitteln der Fakultät ein psycholinguistisches Lehrlabor mit 6 Experimentalplätzen eingerichtet. Dieses Labor soll auch weiterhin allen psycholinguistisch interessierten Studierenden der Fakultät zur Verfügung stehen. Für die effektive Einbindung des Lehlabors in die linguistische Lehre und eine optimale Betreuung der experimentell arbeitenden Studierenden wird eine halbe LfbA benötigt. Dabei handelt es sich nicht um eine neue Maßnahme, sondern um die Verbesserung einer schon bestehenden Maßnahme.

Beschreibung: Der praktische Zugang zu den Fakten der Sprachverwendung und des Spracherwerbs ist ein wichtiger Teil der sprachwissenschaftlichen Ausbildung. Hier werden nicht nur die handwerklichen Grundkenntnisse des psycholinguistischen Arbeitens vermittelt, sondern auch praktische Skills wie Organisation von Experimenten, Kontakt mit Versuchspersonen, Präsentation von sprachlichem Material usw. geübt, die den Studierenden die Möglichkeit geben, das Gebiet der Sprachwissenschaft aktiv und auf einer praktischen Basis für sich zu erschließen. Zur Unterstützung der nun regelmäßig stattfindenden psycholinguistischen Seminare ist ein Lehrlabor unabdingbar, da nur hier die Studierenden die nötigen praktischen experimentellen Erfahrungen erwerben können. Die vorgeschlagene Maßnahme soll dazu beitragen, den praktisch orientierten Lehrschwerpunkt „Psycholinguistik“ in der Lehre weiter auszubauen und fest zu verankern. Die bisher gesammelten Erfahrungen in unseren psycholinguistischen Lehrveranstaltungen haben gezeigt, dass für die sehr betreuungsintensive Lehre auf hohem experimentellem und technischem Niveau in diesem Bereich eine zusätzliche Stelle in Form einer halben LfbA nötig ist. Die/der Stelleninhaber/in soll interdisziplinäre psycholinguistische Projektseminare durchführen, in denen Der praktische Zugang zu den

Fakten der Sprachverwendung und des Spracherwerbs ist ein wichtiger Teil der sprachwissenschaftlichen Ausbildung. Hier werden nicht nur die handwerklichen Grundkenntnisse des psycholinguistischen Arbeitens vermittelt, sondern auch praktische Skills wie Organisation von Experimenten, Kontakt mit Versuchspersonen, Präsentation von sprachlichem Material usw. geübt, die den Studierenden die Möglichkeit geben, das Gebiet der Sprachwissenschaft aktiv und auf einer praktischen Basis für sich zu erschließen. Zur Unterstützung der nun regelmäßig stattfindenden psycholinguistischen Seminare ist ein Lehlabor unabdingbar, da nur hier die Studierenden die nötigen praktischen experimentellen Erfahrungen erwerben können. Die vorgeschlagene Maßnahme soll dazu beitragen, den praktisch orientierten Lehrschwerpunkt „Psycholinguistik“ weiterhin in der Lehre und für Abschlussarbeiten fest zu verankern. Für die statistische Auswertung der Experimente wird eine statistische Software (SPSS) für die Arbeitsplätze im Lehlabor und für die Arbeitsplätze der das Lehlabor nutzenden Dozent/innen benötigt. Diese Lizenzen müssen jährlich verlängert werden. Zudem wird für die Organisation des Lehlabor und die Unterstützung von Studierenden, die im Rahmen von Projektseminaren und Haus- und Abschlussarbeiten eigenständig Experimente planen, durchführen und auswerten, eine studentische Hilfskraft im Umfang von 20 Stunden/Monat benötigt.

Erwarteter Nutzen: In einem entsprechend ausgestatteten und betreuten Lehlabor profitieren alle Studierenden, die in einen philologischen Studiengang eingeschrieben sind, d.h. sowohl Studierende in Bachelor-, als auch Studierende in Masterstudiengängen. Das Lehlabor ermöglicht, die bisherigen theorielastigen, praxisfernen Lehrveranstaltungen durch solche mit praktischer Ausrichtung zu erweitern bzw. zu ersetzen. Im Labor erhalten Studierende die Möglichkeit, praktische Kompetenzen zu entwickeln, die anderweitig, d.h. durch eine rein theoretisch ausgerichtete Wissensvermittlung, nicht erlangt werden können. Zudem werden die Studierenden an das hypothesengeleitete empirische Arbeiten herangeführt. Durch das selbständige experimentelle Arbeiten wird darüber hinaus die Erkenntnisgrundlage für andere Bereiche der psycholinguistischen und der sprachwissenschaftlichen Lehre gelegt. Psycholinguistische Lehrveranstaltungen stoßen bei Studierenden auf großes Interesse. Eine professionelle Ausbildung in diesem äußerst interessanten praktischen Bereich ist ohne angemessene technische Rahmenbedingungen nicht möglich.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Sachmittel	10 SPSS-Lizenzen à 50.- € pro Lizenz/Jahr (zuzüglich Mwst.)	300 €
Hilfskräfte (SHK+BA)	20 Stdn. pro Monat	1.788 €
Semestersumme:		2.088 €

WiSe 2012/2013

Sachmittel	10 SPSS-Lizenzen à 50.- € pro Lizenz/Jahr (zuzüglich Mwst.)	300 €
Hilfskräfte (SHK+BA)	20 Stdn. pro Monat	1.788 €
Semestersumme:		2.088 €

SoSe 2013

Sachmittel	10 SPSS-Lizenzen à 50.- € pro Lizenz/Jahr (zuzüglich Mwst.)	300 €
Hilfskräfte (SHK+BA)	20 Stdn. pro Monat	1.788 €
Semestersumme:		2.088 €

WiSe 2013/2014

Sachmittel	10 SPSS-Lizenzen à 50.- € pro Lizenz/Jahr (zuzüglich Mwst.)	300 €
Hilfskräfte (SHK+BA)	20 Stdn. pro Monat	1.788 €
Semestersumme:		<u>2.088 €</u>
Gesamtsumme:		<u>8.352 €</u>